

Antrag

öffentlich

Datum	03.04.2023	Nummer	A0063/23
-------	------------	--------	----------

Absender

Fraktion GRUNE/future!

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

20.04.2023

Kurztitel

GWAs stärken - Bürger*innenbeteiligung erleichtern

Der Stadtrat möge beschließen.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, wie die GWAs im Rahmen der Aufstellung des neuen Beteiligungskonzeptes für Bürger*innen strukturell gestärkt werden können.

Dabei soll explizit geprüft werden:

1. E-Mail Versandsystem und Datenbank für Bürger*innen der Stadtteile

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, wie und ob eine zentrale E-Mail Datenbank geschaffen werden kann, die von der Stadtverwaltung betreut wird und es den GWAs erlaubt, die Bewohner*innen des Stadtteiles zu GWA Sitzungen und stadtteilbezogenen Beteiligungen einzuladen.

1. Dabei ist zu prüfen, wie und ob eine einmalige postalische Einladung zur Registrierung in diesem System an alle Magdeburger*innen erfolgen kann und welche Möglichkeiten zusätzlich geschaffen werden können, sich selbstständig in diesem System zu registrieren oder eine solche Registrierung bei der Ummeldung im Bürger*innenbüro anzubieten.

2. Das Anschreiben der Bürger*innen über dieses System soll dabei im Sinne des Datenschutzes explizit nur in Absprache mit der Verwaltung möglich sein, so dass GWA Vertreter*innen selbst keine Datensätze verwalten müssen. Der Datensatz ist so datensparsam wie möglich anzulegen.

3. Sollte im Rahmen der Neukonzeption der Bürger*innenbeteiligung bereits eine direkte Kontaktmöglichkeit zu den Magdeburger*innen vorgesehen sein, ist zu prüfen, wie diese von den GWAs stadtteilbezogenen genutzt werden kann.

2. Infrastruktur für digitale Beteiligung

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten zu prüfen, wie die GWA's mit Angeboten für digitale Beteiligungsmöglichkeiten unterstützt werden können.

1. Das könnten beispielsweise die technische Ausstattung für die Durchführung von Hybridsitzungen oder eine digitale Plattform für qualitative bzw. quantitative Umfragen sein.

2. Sollte eine solche Plattform bereits Teil der Neukonzeption der Bürger*innenbeteiligung sein, ist darzulegen, wie diese von GWAs genutzt werden kann.

3. Eine solche Plattform sollte nach dem Gebot der Datensparsamkeit operieren und (politische) Profilbildung vermeiden.

Begründung:

Die GWAs leisten als historisch gewachsene Institutionen einen wichtigen Beitrag zur kommunalpolitischen Meinungsbildung in den Stadtteilen. Dennoch fällt es den Gemeinwesen-arbeitsgruppen nicht immer leicht, mit den Bürger*innen vor Ort in Kontakt zu treten.

Die ehrenamtlichen GWA-Vertreter*innen verfügen derzeit nicht über die nötigen Ressourcen, um moderne breitenwirksame Bürger*innenbeteiligungen zu organisieren. Viele Magdeburger*innen wissen nicht, dass sie die Möglichkeit haben, sich über GWAs an der kommunalpolitischen Debatte zu beteiligen oder wann diese tagen.

Die GWAs als Debattenraum für stadtteilbezogene Beteiligung leisten einen erheblichen Beitrag zur demokratischen Kultur in unserer Stadt und sollte nicht in einem gesamtstädtischen (digitalen) Beteiligungskonzept verloren gehen, sondern durch eine strukturelle Unterstützung in dieses integriert werden.

Kathrin Natho
Fraktionsvorsitzende

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender

Stephan Bublitz
Stadtrat